SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

Orte der Erscheinungen



Erscheinungskapelle

Die Erscheinungskapelle ist das "Herz" des Heiligtums von Fatima.

An der Stelle, an der sich die kleine Kapelle befindet, sprach Unsere Liebe Frau zu den Hirtenkindern. Von den sechs Erscheinungen, fanden fünf an diesem Ort statt – Mai, Juni, Juli, September und Oktober – wo, auf Wunsch Unserer Lieben Frau, eine Kapelle Ihr zu Ehren erbaut worden ist. Zwischen dem 28. April und dem 15. Juni 1919 errichtet, wurde sie später geweiht und die Messe wurde zum ersten Mal am 13. Oktober 1921 gefeiert. Am frühen Morgen des 6. März 1922 gesprengt, wurde sie am 13. Januar 1923 restauriert und wieder eingeweiht.

Auch wenn sie kleine Änderungen erlitt, behält die Erscheinungskapelle die ursprünglichen Merkmale einer Volkskapelle. Der heutige Vorbau wurde während des Besuchs von Johannes Paul II., am 12. und 13. Mai 1982, eingeweiht. Im Marianischen Jahr 1988 wurde die Decke mit Pinienholz eingekleidet, das aus dem Norden Sibiriens stammt, eine Holzart, die wegen ihrer Merkmale der Leichtigkeit und Haltbarkeit ausgewählt worden ist.

Der Sockel, auf dem sich die Statue Unserer Lieben Frau befindet, markiert die Stelle, an der sich die kleine Steineiche befand, über welche die Liebe Frau des Rosenkranzes erschien.

Die Orgel der Kapelle wurde vom Orgelbauer Gerhard Grenzing gebaut. Sie enthält zwölf Register, zwei Manuale und ein Pedal. Fast ausschließlich der Begleitung der Feierlichkeiten gewidmet, können auf ihr, dank ihrer vorzüglich gepflegten Klangfarben, Kirchenmusikstücke in einem kirchlichen Rahmen interpretiert werden.

Die Statue Unserer Lieben Frau des Rosenkranzes von Fatima

Die Skulptur Unserer Lieben Frau des Rosenkranzes von Fatima, die in der Erscheinungskapelle verehrt wird, wurde 1920 von Gilberto Fernandes dos Santos aus Torres Novas geschenkt und am 13. Mai desselben Jahres in der Pfarrkirche von Fatima durch Kardinal Aloisi Masella, päpstlicher Legat, geweiht.
Die wertvolle Krone, welche die Statue lediglich an den großen Wallfahrtstagen schmückt, wurde von den Frauen Portugals am 13. Oktober 1942 geschenkt. Sie besteht aus Gold, wiegt 1,2 Kilogramm und hat 313 Perlen und 2679 Edelsteine. Sie ist ein Unikat und besitzt einen hohen künstlerischen und geschätzten Wert. 1989 wurde die Kugel, welche aus dem Körper von Johannes Paul II. nach dem Attentat in Rom am 13. Mai 1981 entfernt und von ihm am 26. März 1984 dem Heiligtum geschenkt wurde, in die Krone eingearbeitet.
Das Kunstwerk von José Ferreira Thedim, aus São Mamede do Coronado, ist aus Holz (brasilianische Zeder) angefertigt und 1,04 Meter hoch. Die Skulptur wurde 1951 vom Bildhauer verändert und danach verschiedene Male retuschiert.



Loca do Cabeço

Loca do Cabeço ist der Ort an welchem, gemäß Quellen aus Fatima, die erste und dritte Erscheinung des Engels an die Seherkinder stattfanden.

Die Skulpturen, die sich dort befinden, zeigen den Engel und die drei Kinder und wurden von Maria Amélia Carvalheira da Silva erschaffen. Das Gitter aus Schmiedeeisen ist ein Werk von Domingos Soares Branco.



Arneiro-Brunnen

Am Ende des Gartens von Lucias Haus befindet sich der Brunnen, der durch die zweite Engelserscheinung in Sommer 1916 bekannt wurde. Dort war auch die Stelle, an welcher Jacinta eine Vision des Heiligen Vaters hatte, der weinend und kniend in einem großen Haus betete.

Die dort befindlichen Skulpturen – der Engel und die Hirtenkinder – sind Werke der Bildhauerin Maria Irene Vilar.



Valinhos

Zwischen der 8. und der 9. Station des Kreuzwegs am Weg der Hirtenkinder befindet sich die Stelle, an der die vierte Erscheinung Unserer Lieben Frau, am 19. August 1917, stattfand.

Das Monument, welches dieses Ereignis kennzeichnet, wurde mit Spenden der ungarischen Katholiken errichtet. Die Skulptur wurde von Maria Amélia Carvalheira da Silva erschaffen und die Nische, in welcher sich die Statue befindet, wurde von António Lino entworfen.

---

www.fatima.pt/de/pages/orte-der-erscheinungen